

Diese Betriebsanleitung ist vor Inbetriebnahme und beim Gebrauch der Dolezych Vorspannmessgeräte zu beachten. Dolezych Vorspannmessgeräte dürfen nur für die Ermittlung der Vorspannkraft von 50 mm Zurrgurten eingesetzt werden. Es wird insbesondere auf die folgenden mitgeltenden Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Hinweise und Vorschriften
2. Montageanleitung
- 2.1 Montage mit Ratsche
- 2.2 Montage mit lose aufgezogenem DoMess2
3. Betriebsanleitung

1. Allgemeine Hinweise und Vorschriften

Dolezych-Zurrgurte dürfen nur zum Verzurren von Ladungen verwendet werden, niemals zum Heben von Lasten! Es wird insbesondere auf die folgenden mitgeltenden Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

BGR 500 (früher VBG 9a „Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“), **VDI 2700 ff** „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ und **DIN EN 12195** „Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen – Sicherheit“, **Teil 1** Berechnungen der Zurrkräfte, **Teil 2** Zurrgurte aus Chemiefasern.

Betriebsanleitung für Dolezych-Zurrgurte (Ausführliche Informationen bitte anfordern oder unter www.dolezych.de herunterladen). **Ggf. sind darüber hinaus gehende Sonderregelungen zu beachten, z.B. bei Gefahrgut, Bahn-, See- oder Lufttransporten.**

2. Montageanleitung

Das Vorspannkraftmessgerät DoMess2 kann auf zwei unterschiedliche Arten verwendet werden:

Standardmäßig ist es fest mit der Ratsche verbunden (siehe Punkt 2.1). Wahlweise kann es aber auch lose auf das Gurtband aufgezo- gen und so auch auf der dem Gurtband gegen- überliegenden Seite die in den Gurt eingebrachte Vorspannkraft anzeigen (siehe Punkt 2.2).

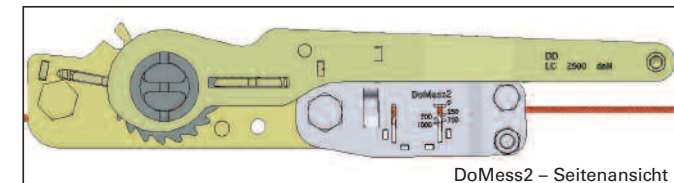
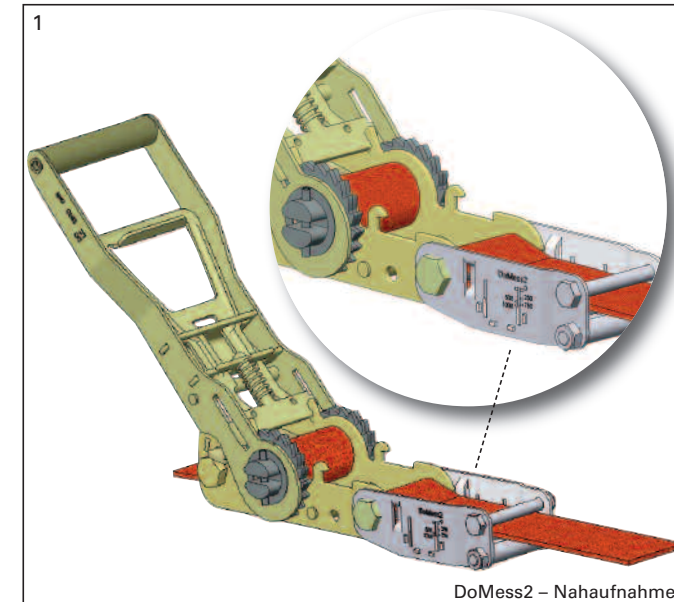
Der Umbau muss von einer dazu befähigten Person vorgenommen werden. **Bei beiden Verwendungsarten ist zu beachten, dass das Gurtband nicht verdreht montiert werden darf!**

Mit DoMess2 kann die Vorspannkraft der folgen- den Zurrgurtsysteme ermittelt werden: 50 mm Zurrgurtsysteme „DoZurr 4000“ und „DoZurr 5000“.

Die Anzeigegenauigkeit beträgt ± 15 daN bei einer freien Einspannlänge des Zurrgurtes von 1,5 m bis 4 m.

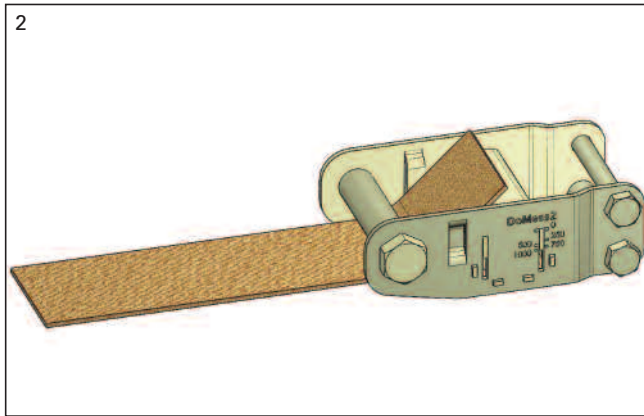
2.1 Montage mit Ratsche

Bei der Montage mit fest verbundener Ratsche ist zu beachten, dass die Verbindung von einer dazu befähigten Person durchgeführt wird. Es ist unbe- dingt zu beachten, dass das Gurtband symme- trisch auf das Vorspannkraftmessgerät aufgezo- gen wird! Andernfalls ist eine korrekte Anzeige der Vorspannkraft nicht gewährleistet.



2.2 Montage mit lose aufgezogenem DoMess2

Wird DoMess2 lose auf das Gurtband aufgezo- gen, ist unbedingt zu beachten, dass das Gurtband symmetrisch auf das Vorspannkraftmessgerät aufgezo- gen wird! Andernfalls ist eine korrekte Anzeige der Vorspannkraft nicht gewährleistet. Hierzu fädelt man das Gurtband, wie auf Seite 2 in Bild 2 gezeigt, oberhalb (!) der Messskala durch das Vorspannkraftmessgerät.



3. Betriebsanleitung

Das Vorspannkraftmessgerät DoMess2 dient der Messung der Vorspannkraft des Zurrgurtes in 250 daN-Schritten bis zu 1000 daN.

Achtung: Die Vorspannkraft darf 50% der zulässigen Zugkraft LC des Zurrgurtes nicht überschreiten!

Anwendungsbereich, Ablesen der Vorspannkraft:

DoMess2 zeigt mittels einer seitlichen Messskala übersichtlich den Wert der Vorspannkraft an. Durch den Druck, der durch die Vorspannkraft auf das Gerät wirkt, wird der Messbalken nach unten gedrückt und zeigt so den tatsächlichen Wert der Kraft an. Dieser ist, wie in den Abbildungen unten zu ersehen ist, oberhalb des Messbalkens abzulesen.

Inbetriebnahme der Zurrgurte:

Bitte beachten Sie die Dolezych-Gebrauchsanleitung für Zurrgurte.

Wartung:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die Gleitflächen regelmäßig mit einem handelsüblichen Gleitmittel gefettet werden.

